



kirchenspiegel

der *Evang.-Luth. Kirchengemeinden*
Fraureuth und Reinsdorf

Ausgabe April - Mai 2020

Monatsspruch
MAI
2020



Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4,10



anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer <i>Sprechzeiten n. Vereinbarung</i>	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: (03761) 2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Fraureuth: (03761) 2088 Reinsdorf: (03661) 63401
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de Handy Friedhof: 01523 6434943
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167 Email: kirchgemeinde-reinsdorf@arcor.de

Die Gemeindebüros bleiben bis auf weiteres geschlossen. In dringenden Fällen bitte die 03761 2088 oder 01523 6434943 (diese Nummer nur Fraureuth) anrufen.

impresum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.05.2020

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



Monatsspruch Mai: „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ 1. Petrus 4,10 - Lutherübersetzung

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Moment leben wir in einer äußerst schwierigen Zeit. Das Coronavirus und die davon ausgehenden Maßnahmen bestimmen unser Leben, und bringen große Einschränkungen im täglichen Leben für jeden Einzelnen von uns mit sich. Das führt dazu, dass auch unser kirchliches Leben stark eingeschränkt wird. Trotzdem geht das Leben weiter und die Zeit schreitet voran. Nun liegen das Osterfest und auch, nicht mehr allzu fern, das Pfingstfest vor uns. Deshalb haben wir uns als Gemeindebriefredaktion dazu entschlossen, doch einen Gemeindebrief herauszugeben, der Ihnen trotz eingeschränkter Gemeindegemeinschaft ein Gefühl der Zusammengehörigkeit vermittelt und geistlichen Beistand gibt.

Bitte beachten Sie, dass wir geplante Termine auf Grund der bestehenden Maßnahmen unter Vorbehalt ab Sonntag, den 26. April 2020, abdrucken. Nutzen Sie auch die geistlichen Angebote in Fernsehen, Rundfunk und im Internet.

Auf der Internetseite der Fraureuther Kirchengemeinde finden Sie bis zur Wiederaufnahme unserer Gottesdienste unter „Termine“ ebenfalls Andachten und Gebete.

Liebe Leserin, lieber Leser, es besteht trotz aller Probleme kein Grund zur Panik und erst recht nicht für Hamsterkäufe. Halten Sie sich einfach in die Regeln und achten Sie Ihre Mitmenschen.

Gerade wir Christen haben allen Grund auf die Zusage des HERRN zu vertrauen, immer bei und mit uns zu sein. Ich finde jetzt ist die Zeit, wieder Gottvertrauen zu zeigen. Unser Glauben wird uns nicht unbedingt vor dem Virus bewahren. Aber er wird uns bei der Bewältigung dieser Herausforderungen helfen. Panikmache, egal von welcher Seite, ist dagegen nicht angebracht.

Angebracht ist es zu sehen, wo wir helfen können. Hier kommt unser Monatsspruch vom April ins Spiel: „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ Gott gibt jedem von uns Gaben, die wir uns nicht selber geben können. Manchmal sind sie uns so selbstverständlich, dass wir sie gar nicht mehr wahrnehmen. Manchmal sind sie verschüttet, weil keiner danach fragt. Andere weisen uns dann **vielleicht** darauf hin. Dann können wir einander die Gaben zeigen und Ja sagen zu diesen Geschenken. Damit sagen wir zugleich Ja zu uns selbst und nehmen unser Leben frei und dankbar als Gottesgabe an. Diese, unsere Gaben einzusetzen für unsere Mitmenschen, die gerade in der gegenwärtigen Situation auf Hilfe angewiesen sind, für alte Menschen, für Menschen mit Vorerkrankungen, die sich besonders vorsehen müssen, für alle, die unsere Hilfe benötigen, das ist das Gebot der Stunde und das ist das, was Gott von uns erwartet.

Ich wünsche uns allen für die vor uns liegende Zeit Gottvertrauen, Gesundheit und Optimismus.



Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf!

Wie bereits in der Andacht auf Seite 4 geschrieben, ist es auf Grund der staatlich angeordneten Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus derzeit nicht möglich, einem geregelten Gemeindeleben nachzugehen. Alle Gottesdienste sowie alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinden, einschließlich der Kinder und Seniorenarbeit sowie der Chorproben, dürfen bis mindestens 20. April nicht mehr stattfinden. Außerdem können derzeit keine Besuche z.B. zu Geburtstagen und Jubiläen durchgeführt werden.

Wir haben im Gemeindebrief Termine ab dem 26. April 2020 abgedruckt. Da zum jetzigen Zeitpunkt keiner eine Aussage treffen kann, wann wir wieder zum normalen Gemeindeleben übergehen können, bitten wir Sie, die Informationen über Aushänge und unsere Internetseiten zu beachten.

www.kirchengemeinde-fraureuth.de und www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

die Gemeindegemeinderäte Fraureuth und Reinsdorf

Information zur Jubelkonfirmation 2020 in den Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Am 7. Juni 2020, dem Sonntag Trinitatis, feiern wir in der Fraureuther Kirche die Jubelkonfirmation 2020. Gefeiert wird die Jubelkonfirmation zum 25., 50., 60., 65. und 70. Jahrestag. In diesem Jahr sind die Jahrgänge 1995, 1970, 1960, 1955 und 1950 an der Reihe.

Wir laden die entsprechenden Jahrgänge, und natürlich die gesamte Kirchengemeinde, herzlich ein. Es wird, wie im vergangenen Jahr, keine schriftlichen Einladungen durch die Kirchengemeinden geben. Wir bitten diejenigen, die Klassentreffen zur Jubelkonfirmation organisieren, diesen Termin bei der Einladung Ihrer ehemaligen Klassenkameraden mit zur Kenntnis zu geben. Weiter bitten wir darum, dass die Gemeindeglieder ihren Bekannten, vor allem den auswärts wohnenden, den Termin weitergeben.

Die Jubelkonfirmanden treffen sich um 9.30 Uhr an der Alten Schule. Es werden Listen ausliegen, in die sich jeder Anwesende einträgt. Dabei erfolgt auch die Ausgabe der Urkunden.

Um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst, in dem dann die Anwesenden entsprechend ihres Jahrganges eingesegnet werden.

Die **Reinsdorfer Kirchengemeinde** feiert das Fest der Jubelkonfirmation ebenfalls am Sonntag Trinitatis, am 7. Juni 2020. Beginn ist hier 14.00 Uhr.

Auch in Reinsdorf bitten wir um mündliches oder auch schriftliches Weitergeben der Einladung zur Jubelkonfirmation an alle Jubelkonfirmanden der oben genannten Konfirmandenjahrgänge.

*Für Ihre Mithilfe bedanken sich die Gemeindegemeinderäte Fraureuth & Reinsdorf
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.*

70 Jahre Posaunenchor Fraureuth - 70 Jahre im Dienst der Kirchengemeinde

Seit seiner Gründung im Herbst 1950 sind nun schon 70 Jahre vergangen, in denen der Chor eine kontinuierliche Entwicklung genommen hat. Leicht waren die Anfangsjahre nicht. Es gab nach Kriegsende bestimmt wichtigere Dinge, als einen Posaunenchor zu gründen.

Wie kam es zur Gründung des Posaunenchores?

Der damalige Landesposaunenwart der Thüringer evangelischen Kirche, Herr Jüterbock, schrieb am 16. August 1950 an den damaligen Ortspfarrer Erich Dorsch:

„Die Instrumentenfrage ist nicht einfach zu lösen, wenn sich natürlich einige junge Männer ihrer jungen Gemeinde auf eigene Kosten Instrumente anschaffen könnten, wäre der Anfang schon gegeben.“

Es sind in diesem Schreiben Preisangaben aufgeführt, zum Beispiel 1 Althorn in Es für 150,00 DM und das gebraucht. Für die damalige Zeit ein stattlicher Preis.

Die Initiatoren und Gründungsmitglieder waren:

Erwin Buszello, Manfred Frank, Gerhard Ziehr und Herbert Haßler.

Nachdem sie eigene Instrumente besorgt hatten, besprachen sie sich mit dem alten Blasmusiker Johann Zuleger, auch „Hans Zuleger“ genannt. Hans Zuleger war bereit, den jungen Leuten das Trompete- und Posauneblasen beizubringen. Bei ihm war die Geburtsstunde des Fraureuther Posaunenchores. Am Ewigkeitssonntag 1950 haben sie vor der Kirche nach dem Gottesdienst das erste Mal geblasen. Es waren die Choräle: „Wach auf mein Herz und singe“ und „So nimm denn meine Hände.“

Der Fraureuther Posaunenchor ist in den Jahren seines Bestehens zu einem hörenswerten Klangkörper gereift, der bei Gottesdiensten, Bläsermusiken, feierlichen Anlässen des Ortes Fraureuth, sowie bei überregionalen Veranstaltungen sein Können unter Beweis stellt. Er gehört heute zu den Pfeilern im kirchlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde und im Ort.

Seit seinem Bestehen feiert der Chor regelmäßig mit Gästen und der Partnergemeinde Gochsen aus Baden-Württemberg alle fünf Jahre sein Jubiläum.

Die Kantoren und Leiter des Posaunenchores waren:

Herr Johann Zuleger

Herr Kantor Herbert Göckeritz 1951 - 1956

Herr Kantor Joachim Rößmann 1956 - 1995

Herr Kantor Ralf Kleb 1995 - 2001

Herr Kantor KMD Wolfram Otto seit 2002

Während Vakanzen war Walter Keßler ehrenamtlicher Posaunenchorleiter. Diese Funktion begleitet jetzt Frank Drese.

Unseren Bläsern wünschen wir weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren, ein gutes Gespür für das, was der Posaunenchor in Zukunft braucht und natürlich Gottes Segen.



*Posaunenchorgründer
Johann Zuleger*

Besuch unserer Partnergemeinde Widdern in Reinsdorf

Liebe Gemeindeglieder, wie in der letzten Ausgabe schon berichtet, ist unsere Partnergemeinde für dieses Jahr nach Reinsdorf eingeladen.

Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe aus Ortschaftsrat und Gemeindeglieder gebildet. Vertreten durch Herrn Michael Hendel, Volkmar Beck vom Ortschaftsrat und Frau Silke Peters, Herrn Matthias Singer vom Gemeindeglieder. Zur 1. Beratung am 14. Januar 2020 einigte man sich auf das Wochenende vom 26. - 28. Juni 2020. Dazu wurde die Einladung zeitnah an Rathaus und Pfarramt in Widdern versendet.

Zum Programm sei folgendes kurz gesagt: Am Sonnabendvormittag steht der Besuch des August Horch Museum auf dem Plan. Mittagessen in Reinsdorf und anschließend Besichtigung unserer renovierten Kirche, danach Freizeit bis zum Abendprogramm. Den genauen Programmablauf gibt es im nächsten Kirchspiegel.



Kindergemeindetag in Reinsdorf



Auch in diesem Jahr ist ein Kindergemeindetag geplant. Dieser wird am Sonnabend, den 6. Juni 2020, stattfinden.

Er wird gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kinder, der Praktikantin Frau Vetter, die bis zu den Schulferien den Christenlehreunterricht leitet (entfällt zurzeit wegen Corona), Pfarrer Kummer und Herrn Mende organisiert. Gerne dürfen sich auch interessierte Gemeindeglieder mit einbringen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei einem der Kirchenälteste oder im Gemeindebüro.

Bitte beachten Sie zu beiden Veranstaltungen die aktuelle Lage durch das Coronavirus.

Vorankündigung

„Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien“

Wir werden auch in diesem Jahr eine musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien durchführen. Dabei wird Kantor Ralf Stiller aus Greiz mit seinem Team wieder ein Kindermusical mit den Kindern einstudieren.

Die musikalische Kinderfreizeit wird vom 19.-23.10.2020 stattfinden. Die Aufführung des Kindermusicals wird am 23.10.2020 in der Fraureuther Kirche erfolgen.

Nähere Informationen geben wir zum entsprechenden Zeitpunkt bekannt.

DIE OSTER- GESCHICHTE

Gratia Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8



» Himmelfahrt Jesu – das heißt, dass Jesus den Himmel öffnet, dass Jesus die Erfahrung des Himmels für uns öffnet. Jesus war in Fleisch und Blut unter den Menschen. Nun – das sagt die Himmelfahrtsgeschichte – ist sein Leib nicht mehr sichtbar vor unseren Augen, aber Jesus ist da, und wir können ihn mit unsren Herzen sehen, wir können sehen, wie er den Himmel öffnet.

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

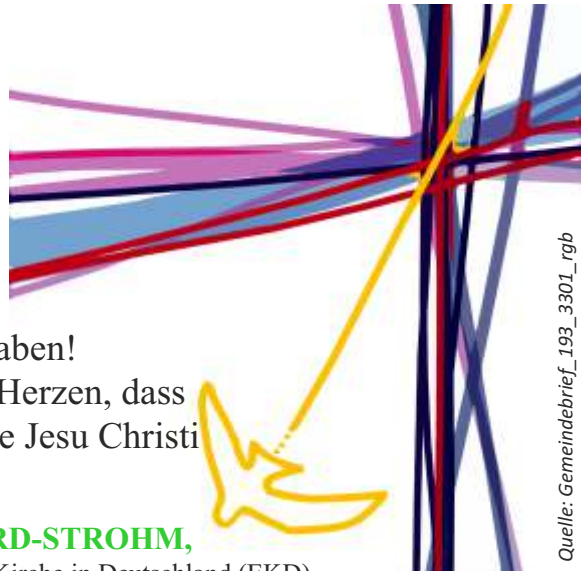
Quelle: Gemeindebrief_194_3501_rgb und 203_3702_rgb

Sie ist so vielfältig, unsere Kirche! Und der Pfingstgeist öffnet unsere Augen dafür, dass wir sie in dieser Vielfalt sehen!

Der Pfingstgeist öffnet unsere Ohren für das, was uns die jeweils anderen zu sagen haben!

Der Pfingstgeist öffnet unsere Herzen, dass wir sie als Teil der einen Kirche Jesu Christi lieben und achten lernen!

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Quelle: Gemeindebrief_193_3301_rgb



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit

Die Jünger Jesu trauen ihren Augen kaum, als ein Mann hereinkommt, der eigentlich gestorben ist. Jesus! Er ist vor ihren Augen gekreuzigt worden. Aber er ist auferstanden. Jesus setzt sich zu ihnen an den



Tisch, er bricht das Brot und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Und merkt euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah. **Mehr zu Christi Himmelfahrt: Lukas 24,36-53**



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



Rätsel: Tom hat zum Muttertag einen Blumenstrauß gepflückt. Welche Blüte hat er übersehen?



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: uba@halle-benjamin.de

www.evangelium.de



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

Misericordiasdom.	26.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Jubilate	03.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Kantate	10.05.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Rogate	17.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Kindergottesdienst	
Himmelfahrt	21.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Pfarrgarten anschließend gemeinsames Gemeindefest mit Beiersdorf und Ruppertsgrün	
Exaudi	24.05.	15.00	Jahresfest der LKG	
Pfingstsonntag	31.05.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, Kindergottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Termine nach Absprache

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 29.04., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 27.05., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Mittwoch, den 29.04. um 19.30 Uhr in der Alten Schule


Mittwoch, den 27.05. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus bis auf weiteres kein Konfirmandenunterricht

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Fraureuth (Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt)

sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune	
Sonntag:	24.05. 15.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Jahresfest Thema: Tischgespräche	
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule am 25.05. keine Gemeinschaftsstunde	
Donnerstag:	30.04. 19.30 Uhr	Frauenstunde in der Alten Schule	
	07.05. 19.30 Uhr	Abend um Glaube und Bibel in der Alten Schule	

Alle Termine unter Vorbehalt der Entwicklungen um das Coronavirus! Bitte Aushänge beachten!

14.05. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
28.05. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
freitags: 19.00 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
am 09.05. und 23.05.



Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

Durchführung frühestens ab dem 28. April
dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor in der Alten Schule
freitags um 19.00 Uhr Bläserausbildung in der Alten Schule



Konzerte (unter Vorbehalt)

Das Bläserkonzert zum 70jährigen Bestehens des Fraureuther Posaunenchores wird verschoben. Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Sonnabend, 23. Mai 2020, um 19.30 Uhr

Orgelkonzert

an der Orgel: Kantor i.R. Wolfram Otto

Christi Himmelfahrt in Fraureuth (unter Vorbehalt)

Am Donnerstag, den 21. Mai 2020, feiern wir Christi Himmelfahrt. Ausrichter ist in diesem Jahr unsere Fraureuther Kirchengemeinde.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten. Dabei werden uns die Bläser aus Fraureuth und Ruppertsgrün/Beiersdorf musikalisch begleiten. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Gemeindefest ein. Bei gutem Essen und Trinken wollen wir miteinander feiern und Gemeinschaft halten.

Wir freuen uns auf Euch, der Gemeindegemeinderat

Unser Posaunenchor bläst auf Wunsch zu besonderen Anlässen für unsere Gemeindeglieder

Liebe Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde!

Der Posaunenchor Fraureuth möchte Ihnen anbieten, bei Geburtstagen und Ehejubiläen für Sie ein paar Stücke zu spielen.

Wenn Sie diesen Wunsch haben, setzen Sie sich bitte mit Herrn Werner Weilbach in Verbindung. Telefon: 03761 72660

Herr Weilbach wird dann alles regeln. Dieses Angebot ist kostenlos. Ein kleiner Obolus für die Bläserkasse kann natürlich gern gegeben werden.

Alle Termine unter Vorbehalt der Entwicklungen um das Coronavirus! Bitte Aushänge beachten!

Offene Kirche in Fraureuth

Für die Zeit, in der die Durchführung von Gottesdiensten nicht gestattet ist, bieten wir Ihnen jeweils sonntags um 10.00 Uhr die Gelegenheit, unsere Kirche zum stillen Gebet zu besuchen.

Dieses Angebot gilt nur, wenn es die behördlichen Anordnungen zulassen.

der Gemeindegemeinderat

Jahresfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

Herzliche Einladung

Am Sonntag, den 24. Mai 2020, findet um 15.00 Uhr das diesjährige Jahresfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth statt. Thema: „Tischgeschichten“.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken in die Alte Schule ein.

Auch diese Veranstaltung ist vorbehaltlich der geltenden Coronamaßnahmen.



Quelle: Gemeindebrief_203_5505_rgb

Der Tröster

Kein Zaubermittel,
Keine fromme Droge,
Kein Besserwisser,
Kein Ankläger,
Kein Richter ist der Heilige Geist.

Er ist ein Tröster
für die, die sich alleine fühlen
für die, die an ihre Grenzen stoßen
für die, die nicht weiterwissen
für die, die einen Halt brauchen
für dich und für mich.

Reinhard Ellsel

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth

unter der Nummer: **887352**

Alle Termine unter Vorbehalt der Entwicklungen um das Coronavirus! Bitte Aushänge beachten!

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



Gottes Segen zur Taufe



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit*

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Quelle: © gänseblümchen_pixelio.de

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

Misericordiasdomini	26.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Jubilate	03.05.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Kantate	10.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Rogate	17.05.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Exaudi	24.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
			Vorstellung der Konfirmanden	
Pfingstsonntag	31.05.	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Termin nach Absprache.

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 20.05., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus



Christenlehre (außer Ferien)

Christenlehre fällt auf Grund der Coronamaßnahmen bis auf Widerruf aus.

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Konfirmandenunterricht fällt auf Grund der Coronamaßnahmen bis auf Widerruf aus.



Kirchenmusik

Proben des Kirchenchores fallen wegen der Coronamaßnahmen bis auf Widerruf aus.



Zitat

Quelle: Gemeindebrief_203_4005_rgb_Bonhoefer und 203_4005_rgb_von guten Mächten

» Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

DIETRICH BONHOEFFER



Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit*

zur Goldenen Hochzeit

zur Silbernen Hochzeit



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Quelle: © _RainerSturm_pixelio.de

*Da sagte er zu den Juden, die zum
Glauben an ihn gekommen waren:
Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid
ihr wahrhaft meine Jünger. Dann
werdet ihr die Wahrheit erkennen
und die Wahrheit wird euch befreien.
Joh 8,31-32*

Fürbitten des Lutherischen Weltbundes zu Corona



O Gott, unser Heiland, zeige Dein Erbarmen für die ganze Menschheitsfamilie, die gerade in Aufruhr ist und beladen mit Krankheit und Angst. Komm uns zur Hilfe nun, da sich das Coronavirus auf der ganzen Erde ausbreitet. Heile die, die krank sind, unterstütze und beschütze ihre Familien, Angehörigen und Freunde vor Ansteckung.

Schenk uns deinen Geist der Liebe und Besonnenheit, auf dass wir zusammenwirken, um die Ausbreitung des Virus und seine Wirkungen einzuschränken und zum Erliegen bringen zu können.

Mach uns wach, aufmerksam und vorausschauend im Blick auf die Bekämpfung von Krankheiten überall: die Malaria, das Dengue-Fieber, die HIV-Krankheit und die vielen anderen Krankheiten, die bei Menschen Leid verursachen und für etliche tödlich enden.

Heile unsere Selbstbezogenheit und unsere Gleichgültigkeit, wo wir uns nur dann sorgen, wenn wir selbst vom Virus oder anderem Leid getroffen sind.

Eröffne uns Wege, aus unserer Zaghaftigkeit und Furcht hinaus, wenn unsere Nächsten für uns unsichtbar werden.

Stärke und ermutige die, die im Gesundheitswesen, in Praxen und Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und anderen Bereichen der Medizin arbeiten: Pflegende, Fürsorgende, Ärztinnen und Ärzte, Klinikseelsorgerinnen und Seelsorger, Mitarbeitende in Krankenhäusern – alle, die sich der Aufgabe widmen, für Kranke und ihre Familien zu sorgen.

Inspiriere die Forschenden, die an Impfstoffen, Medikamenten und der Herstellung medizinischer Ausstattung arbeiten. Gib ihnen Erkenntnisse und Weitblick.

Erhalte die Menschen, deren Arbeit und Einkommen durch Schließungen, Quarantänen, geschlossene Grenzen und andere Einschränkungen bedroht sind.

Beschütze alle, die reisen müssen.

Leite die politisch Verantwortlichen, dass sie die Wahrheit sagen und danach handeln. Halte die Ausbreitung von Falschinformation und Gerüchten zurück.

Hilf, dass Gerechtigkeit waltet, sodass allen Menschen auf der Erde Heil und Heilung erfährt. Heile unsere Welt. Heile unsere Körper. Stärke unsere Herzen und Sinne. Und in der Mitte des Aufruhrs gib uns Hoffnung und Frieden.

In deinen gnädigen Armen halte alle, die gestorben sind und die in dieser Zeit sterben werden. Tröste ihre Hinterbliebenen, tröste die, die verzweifelt sind.

Gedenke deiner Familie, der ganzen Menschheit, und deiner ganzen Schöpfung, in deiner großen Liebe.

Amen.